

Dein auf ewig.

Duett aus: „Die tolle Komtess“

von Rudolf Bernauer und Rudolph Schanzer.

Walter Kollo.

Moderato.

GESANG.

1. Es blüht ei - ne ur - al - te
2. Wie lan - ge ist jetzt schon ent -

KLAVIER.

Lin - de, so alt, daß man längst sie ge - stützt — es ist in die bröck - keln - de
schwunden, die al - te die bié - de - re Zeit — heut sind ja, viel kür - zer die

Rin - de ein Herz hin - ein ge - schnitzt — Die - Rän - der sind grau und ver -
Stun - den und kür - zer die E - wig - keit. — Heut pflegt man gar sorg - los zu

Mit Bewilligung des Drei Masken-Verlages, Berlin.

Copyright 1917 by Drei Masken Verlag, G. m. b. H. Berlin.

Nachdruck verboten, Aufführungs-, Arrangements-, Vervielfältigungs- & Übersetzungsrechte für alle Länder vorbehalten. Für Rußland lt. dem russischen Autorenge-
setz vom 21. März 1911 und des Deutsch-Russischen Übereinkunft vom 28. Februar 1913 desgl. für Holland nach dem holländischen Autorenge-
setz vom 1. Nov. 1912.

quol - len seit hun - dert-jäh-ri-ger Frist — das Pär-chen ist längst ver -
bre - chen den al - ler e-wig-sten Schwur — oft dau-ert solch hei - lig Ver -

schol - len das sich un - ter ihr einst ge - küßt — doch was — die Bei - den ge -
spre - chen von A-bend bis Mor - gen nur — und wenn man auch heu - te all

schrie - ben ins Herz bis an den Rand — ist heu - te noch jung ge -
mäh - lig nach Treu - e nicht viel fragt — so macht es uns den - noch

Getragen.

blie - ben und klingt uns so traut und ver - wandt. — 1-2. Dein auf
se - lig wenn ei - nes dem an - de - ren sagt: —

e - wig dein auf e - wig o du wun - der -

schö - nes Wort da - für leb' ich da - für

leb' ich da - für geb' ich al - les fort

- dein auf e - wig dein auf e - wig o du

wun - der - schö - nes Wort da - für leb' ich

da - für leb' ich da - für geb' ich al - les

fort!

Bewegt.

mf

fz

D. S. al Fins.